"Präsidentenbrief" (2/2014)

Liebe Leserinnen und Leser

IGWR

Bereits sind wieder mehr als fünf Wochen seit meinem ersten "Präsidentenbrief" vergangen, und während dieser Zeit ist einiges, vor allem Erfreuliches gelaufen.

An den Coursing-Europameisterschaften hat die Schweizer Delegation mit hervorragenden Leistungen brilliert. Ich möchte es nicht unterlassen, an dieser Stelle den drei Schweizer Europameistern nochmals ganz herzlich zu gratulieren, aber auch die Ergebnisse aller anderen Teilnehmer aus unserem Land verdienen höchste Anerkennung. Danken möchte ich bei dieser Gelegenheit auch ganz herzlich den Funktionären, welche für unsere Equipe in Lavarone im Einsatz standen.

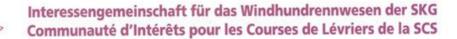
Am 5. Juli durfte ich dem WRK bei seinem gelungenen Fest die Grüsse und Glückwünsche der IGWR zu seinem 40-jährigen Vereinsjubiläum überbringen.

Der WSVB führte am 13. Juli im Auftrag der IGWR die diesjährigen Schweizermeisterschaften durch. Es war ein in jeder Beziehung würdiges Titelrennen, welches der Berner Rennverein organisierte: hohe Teilnehmerzahl, perfektes Rennwetter, hervorragende Stimmung unter Rennteilnehmern und Gästen, erfreulicher Blumenschmuck, perfekte Organisation, spannende Läufe mit verdienten Siegern, keine einzige Disqualifikation und keine Verletzung. Dem WSVB und allen Helferinnen und Helfern, die auf irgendeinem Posten im Einsatz standen, sei ganz herzlich gedankt. Herzlichen Glückwunsch aber auch den neuen Schweizermeistern, welche auch auf der neuen Seite ("Champions") der IGWR-Homepage bewundert werden können.

Ein erfreulicher Anlass war auch die Sitzung des IGWR-Vorstandes mit Vertretern der Schweizer Rennvereine. Am 16. Juli wurden Ideen gesammelt, Lösungen gesucht und Vorschläge diskutiert, wie man dem beängstigenden Teilnehmerschwund an unseren Rennveranstaltungen entgegen wirken kann. Allfällige Massnahmen werden nun im IGWR-Vorstand und in den Vorständen der einzelnen Rennvereine besprochen. Die konkrete Realisierung einiger vielversprechenden Ideen wird dann bei einem weiteren Treffen in die Wege geleitet.

Bei der ersten Zusammenkunft kam auch das Problem "Funktionärswesen" zur Sprache, und ich versprach den Teilnehmern, das folgende dringende Anliegen in diesen "Präsidentenbrief" aufzunehmen:

"Es wäre wünschenswert und deshalb anzustreben, dass jede Besitzerin/jeder Besitzer eines lizenzierten Rennhundes einen Bahnbeobachterkurs absol-



viert. An diesem Kurs erhält man einen grundlegenden Einblick in die bestehenden Reglemente und kann so allfällige Entscheidungen der Jury besser verstehen. Andererseits würde es für die Veranstalter von Rennen wesentlich einfacher, den Einsatzplan für Bahnbeobachter aufzustellen. Im Moment fehlt es bei fast allen Rennen an Bahnbeobachtern!"

Als nächstes Geschäft des IGWR-Vorstandes steht die Selektion der Schweizer Teilnehmer an den Bahn-Weltmeisterschaften vom 6./7. September 2014 im finnischen Tampere bevor. Erwartungsgemäss dürfte diese Selektion keine Schwierigkeiten bereiten, sind doch nur gerade 6 Schweizer Hunde gemeldet (vier Afghanen und je eine Whippet-Hündin und ein italienischer Windspiel-Rüde).

Nach wie vor bin ich auf dem besten Wege, mit der SKG das leidige Thema "Schweizer Coursing- und Rennchampion" zu einer baldigen Lösung zu bringen. Die zuständige Person der SKG hat bereits einige "neue" Champions bestätigt, doch liegt die endgültige Kreation einer würdigen "Champions-Urkunde" immer noch beim Zentralvorstand der SKG. Auch daran wird aber gearbeitet! Wenn Sie sich, sehr verehrte Leserin und Leser, in der Situation befinden, eine Champions-Bestätigung erhalten haben und den Titel im Original-Stammbaum eingetragen haben möchten, schicken Sie eine Kopie der Bestätigung und den Original-Stammbaum eingeschrieben an die SKG (Schweizerische Kynologische Gesellschaft, Geschäftsstelle, zu Handen von Frau B. Kull, Postfach 8276, 3001 Bern), legen ein frankiertes Rückantwortcouvert bei, und Sie erhalten den Stammbaum postwendend zurück. "Dranne blibe!" heisst aber aber auch bei diesem Geschäft mein klares Motto!

Zuletzt möchte ich mich für die zahlreichen positiven Rückmeldungen zu unsrer Arbeit im IGWR-Vorstand und die geäusserten Vertrauensworte, welche uns zur Weiterarbeit auf dem eingeschlagenen Weg motivieren, ganz herzlich bedanken.

Weiterhin wünsche ich Ihnen und Ihren Vierbeinern eine erfolgreiche, vor allem verletzungsfreie Coursing- und Rennsaison 2014 und verbleibe mit freundlichen Grüssen

Ihr IGWR-Präsident Walter Brändle

IGWR

Bergdietikon, 22. Juli 2014